

Strenge Kontrollen auch für ausländische Biobetriebe

Weisen importierte Knospe-Produkte wirklich den gleichen Standard auf wie Knospe-Produkte aus der Schweiz? Diese Frage hat bioaktuell der Leiterin Import bei Bio Suisse gestellt. Dass auch Importe hohen ökologischen Standards entsprechen, dafür sorgen ebenso strenge Betriebskontrollen auf ausländischen Biohöfen wie in der Schweiz.

bioaktuell: Für Knospe-Importe gelten dieselben strengen Standards wie für Schweizer Knospe-Produkte. Wie kann eine Biokontrolle im Ausland dies garantieren?

Andrea Seiberth: Die lokale oder internationale Kontrollstelle macht jährlich mindestens einen Besuch pro Betrieb. Dabei kontrolliert sie einerseits die Anforderungen der EU-Bioverordnung oder einer gleichwertigen Bioverordnung und andererseits die darüber hinausgehenden Bio Suisse Anforderungen. Hierzu erstellt Bio Suisse jährlich eine aktuelle Kontrollcheckliste für das Ausland. Die Kontrolle findet, wie in der Schweiz auch, auf den Feldern, in den Ställen und im Büro des ausländischen Betriebs statt.

Wer macht die Kontrollen im Ausland? Das sind vor Ort tätige Kontrollstellen, wie etwa bio.inspecta oder Bio Test Agro in der Schweiz. Die Kontrollstellen müs-

«Die Kontrolle auf ausländischen Betrieben läuft im Grossen und Ganzen gleich ab wie auf Schweizer Betrieben.»

sen vom jeweiligen Land staatlich akkreditiert sein für die Kontrolle und Zertifizierung von Biobetrieben. Die staatlichen Stellen geben vor, wie die Kontrollstellen arbeiten müssen und überwachen dies. Sie begleiten die Kontrollierenden bei ihrer Arbeit und machen Audits. Für die Bio Suisse Richtlinien schulen wir die Kontrollstellen direkt.

Macht Bio Suisse auch selbst Kontrollen im Ausland?

Bio Suisse führt sogenannte Nachkontrollen im Ausland durch. Diese macht sie auf Verdacht hin. Im Jahr 2012 hat Bio Suisse unter anderem in Italien und Rumänien insgesamt sechzehn Betriebe nachkontrolliert, dies zusammen mit den zuständigen Kontrollstellen. Dadurch er-



Bild: Petra Schwinghammer

Wo gibt es Unterschiede bei der Betriebskontrolle im Vergleich zur Schweiz?

Die Kontrolle auf ausländischen Betrieben läuft im Grossen und Ganzen gleich ab wie auf Schweizer Betrieben. In vie-

«2012 hat Bio Suisse sechzehn Betriebe nachkontrolliert und sechs Kontrollstellen auf Knospe-Richtlinien geschult.»

len Ländern werden die Betriebe jedoch mehr als einmal pro Jahr kontrolliert. Zudem finden auf ausländischen Betrieben vermehrt Boden-, Blatt- und Produktanalysen auf Pestizid-Rückstände statt.

Wie kann Bio Suisse garantieren, dass die Kontrollen nach den genau gleich strengen Kriterien durchgeführt werden wie in der Schweiz?

Bio Suisse verlangt von den ausländischen Betrieben ausführliche Unterlagen zur Prüfung der Konformität mit den Bio Suisse Richtlinien. Der Betrieb wird von Bio Suisse erst anerkannt, wenn alles geprüft ist. Zudem muss das Anerkennungsverfahren jährlich wiederholt werden.

Welche Zusatzmassnahmen ergreift Bio Suisse in Ländern, die ein erhöhtes Risiko an Korruption oder Betrug aufweisen?

Wir nehmen keine Risikoeinschätzung einzelner Länder vor, sondern verfolgen das Konzept, dass jeder Betrieb einzeln von Fachleuten angeschaut wird. Im Zweifelsfall nehmen wir – wie gesagt – Nachkontrollen an Ort und Stelle vor.

Interview: Petra Schwinghammer

In einer Serie setzt sich bioaktuell mit kritischen Fragen zum Thema Importe mit der Knospe auseinander. Gerne nimmt die Redaktion Anregungen entgegen. Kontakt siehe Impressum Seite 27.

Andrea Seiberth leitet seit fünf Jahren den Bereich Import bei Bio Suisse. Sie hat während neunzehn Jahren umfassende Erfahrungen in der Kontrolle und Zertifizierung von Biobetrieben gesammelt.

hält Bio Suisse Einblick in deren Arbeit, kann Kritisches direkt ansprechen und die Kontrollierenden gezielt schulen.

Kann sich jeder ausländische Betrieb für die Kontrolle nach Bio Suisse Richtlinien anmelden?

Nein, das Anerkennungs-gesuch für einen Betrieb im Ausland muss von einem Importeur in der Schweiz gestellt werden. Dieser Importeur muss Lizenznehmer von Bio Suisse sein.